

Fischarten-Datenblatt

Name:	TAIWANBEE / TAIWAN BEE
Wissenschaftl. Name:	Caridina cf. cantonensis Taiwan Bee
Herkunft:	Taiwan
Größe:	25-35mm
Beckenlänge:	30 cm
pH-Wert:	< 7
Wasserhärte:	< 10 Å°dH
Temperatur:	< 25Å°C
Ernährung:	Allesfresser

Fischarten-Datenblatt

Pflege:

Im Prinzip wie alle Garnelen der Gattung >Caridina<
Im folgendem Textverlauf noch etwas ausführlicher Umschrieben.

Deutscher gängige Name: Taiwanbee / Taiwan Bee

Klasse: Bienengarnele

Lateinischer Name: Caridina spec. Taiwan Bee

Wissenschaftlicher Name: (Vermutlich wie alle Bienengarnelen
daher) Caridina cf. cantonensis Taiwan Bee

> Wissenschaftlich zu zuordnen <

Klasse: Höhere Krebse (Malacostraca)

Ordnung: Zehnfüßkrebse (Decapoda)

Unterordnung: Pleocyemata

Teilordnung: Caridea

Überfamilie: Atyidae

Familie: Süßwassergarnelen

> Farbformen <

King Kong / Panda / Red Ruby / Wine Red / Blue Bolt / Red Bold

[img]http://www.bienengarnelen.com/bilderbienengarnelen/panda_bienengarnele.JPG[/img]

Farbform > Panda Taiwan Bee <

Mit Genehmigung vom Urheber.

Quelle: www.bienengarnelen.com

> Grade der internationalen Einteilung <

Es gibt noch keine definitive Zuordnung in der internationalen Einteilung, allerdings bestehen hier Farbformen aller Grade an Klassen die man auch unter den Red Bee oder Black Bee kennt.

Fischarten-Datenblatt

[img]http://www.bienengarnelen.com/bilderbienengarnelen/wine_bienengarnele.JPG[/img]

Farbform > Wine Red < in V-Band

Mit Genehmigung vom Urheber.

Quelle: www.bienengarnelen.com

Entstehung: Meines Erachtens trifft folgende Theorie zu der Taiwan Bee wie aus dem Video zu...

<http://www.aquanet.tv/Video/230-die-garnelenfabrik-350000-garnelen-in-1000-aquarien>

Genetik: Die Taiwan Bee entstand meiner Meinung nach aus einer Mutante der Bienengarnele... <http://de.wikipedia.org/wiki/Mutation>

[img]http://www.bienengarnelen.com/bilderbienengarnelen/bienen_bienengarnele.JPG[/img]

Caridina cf. cantonensis > Bienengarnele <

Mit Genehmigung vom Urheber.

Quelle: www.bienengarnelen.com

Größe: Wie alle Gattungen der Caridina.

Weibchen bis zu 30-35mm und Leibes fülliger.

Männchen bis zu 25-30mm und schlanker.

Fortpflanzung: Die Gattungen der Caridina zählen zu den spezialisiertem Fortpflanzungstyp.

Am Anfang bildet die weibliche Taiwan Bee ein Eifleck oder Laichansatz im Nacken.

Nach einer Reife von ca. 4 Wochen in dem aus dem Eifleck oder Laichansatz sich Eier bilden wird sich das Weibchen häuten.

Gleichzeitig werden Pheromone, sogenannte stimulierende Duftstoffe freigesetzt die die männlichen Garnelen zu einem Paarungsschwimmen animieren und versuchen das Weibchen

zu erreichen um ihre Gene das Samenpaket abzuliefern.

Ist dieser Paarungsakt erfolgreich verlaufen zieht sich das Weibchen

zurück und presst die Eier vom Nacken in Richtung der

Geschlechtsöffnung, zieht das Samenpaket mit wo es zu der Befruchtung der Eier kommt und legt diese mit einem Haftsleim in die Bauchtasche.

Je nach Temperatur des Wassers beträgt die Tragezeit ca. weitere vier Wochen und anschließend schlüpfen fertige

Fischarten-Datenblatt

bodenorientierende winzige ebenbildliche Garnelenlarven wie deren Eltern.

Pflege: Taiwan Bee lassen sich sehr gut ab 12L Aquarien pflegen, obwohl ich eine Größenordnung ab 45L bevorzuge.

Das Wasser sollte sehr sauber und weich sowie leicht sauer sein.

Dennoch sollte etwas Mulm gerade für die Larven vorzufinden sein.

Der pH-Wert kann zwischen 6.0 - 6.8 liegen.

Bewahrt hat sich aber ein pH-Wert unter 6.0 das die Fortpflanzung sehr fördert.

Die KH sollte nicht nachweisbar sein.

Die GH liegt zwar im Biotop auch nahezu bei 0°, im Aquarium hat es sich aber bei 6°-7° bewahrt.

Bestimmte Mineralien und Spurenelemente werden im Biotop aus der Nahrung gewonnen um einen Panzeraufbau sowie eine günstige Häutung zu gewährleisten.

Im Aquarium fehlen diese bestimmten Mineralien und Spurenelemente die man mit den Mineralien und Spurenelemente gewonnen aus unserem Leitungswasser nicht vergleichen sollte und daher sollten

Mineralien und Spurenelemente gezielt über künstliches Futter oder Zusatzstoffe über das Wasser gereicht werden.

Das Aquarium sollte Temperaturschwankungen von 21°C - 25°C ausgesetzt sein das für eine gesunde Pflege förderlich ist.

Garnelen die kurzzeitig eine Fortpflanzung einstellen wie

Mutter Natur es vorgibt sollten nicht mit Experimenten erzwungen werden um die Taiwan Bee weiter zur Fortpflanzung zu treiben.

Fühlen sich die Taiwan Bee in ihrer künstlichen Behausung wohl, so werden diese sich von alleine sehr bereitwillig Reproduzieren.

Nahrungsaufnahme: Garnelen sind alles Fresser und verschmähen auch Ass nicht.

- Jedoch sollte man bei Ass Vorsicht walten lassen was die Wasserwerte extrem von der Qualität beeinträchtigen kann - Gängiges Flockenfutter sowie ab und zu Tiefkühlkost und Crusta - Futtersorten werden gerne genommen.

Laub ist ein unerlässliches Zusatzfutter und sollte in keinem Garnelenaquarium fehlen.

Während des Zersetzungsprozesses entstehen so abbauende Bakterien die gerne mit abgeweidet werden.

Laubsorten: Eine kleine Auswahl an Laub die sehr

Fischarten-Datenblatt

gut frisch gepflückt und nach dem Trocknen gereicht werden können.

- Ahorn
- Eiche
- Buche
- Rotbuche
- Seemandelbaum
- Schwarzerle
- Haselnuss
- Walnuss
- Esskastanie
- Hainbuche

Weiter haben sich alle gängigen Moosarten bewährt zum Abweiden.

Moos wird gerne von Kleinstorganismen besiedelt das Garnelen als zusätzliche Nahrung aufnehmen.

Für weitere Bilder und Erfahrungswerte...

<http://www.bienengarnelen.com/>

Weitere informative Quellenangaben...

<http://www.caridina-forum.com>